

Alles bleibt beim Alten

Die Porsche Holding ist weiterhin der größte Player am heimischen Kfz-Markt, dahinter tut sich aber trotzdem einiges.

WIEN/SALZBURG. So schnell wird die Porsche Holding niemand vom ersten Platz der größten österreichischen Kfz-Unternehmen und Zulieferer verdrängen können. Satte 29,4 Mrd. € erwirtschaftete der in Salzburg angesiedelte Automobilhändler im vergangenen Jahr und damit fast drei Mal so viel, wie das nächstgrößte heimische Unternehmen (Tabelle rechts). Mit Erlösen von 8,79 Mrd. € bezugsweise 5,15 Mrd. € landeten Benteler und Magna Steyr auf den Plätzen.

BMW mit starken Zahlen

Besonders stark präsentierten sich im vergangenen Jahr die heimischen BMW-Standorte. Insgesamt erzielten die zur Gruppe gehörenden Unternehmen einen Rekordumsatz von 8,9 Mrd. € – das bedeutet ein Plus von über 17% gegenüber dem Vorjahr. „Überzeugende Produkte bestimmen den Markt – das konnten wir 2023 erneut beweisen. Zusammen mit einer starken und leidenschaftlichen Teamleistung unserer Belegschaft und unseren Händlerpartnern erzielen wir auch unter volatilen Bedingungen Höchst-

Österreichische Kfz-Unternehmen und -Zulieferer

Rang	Unternehmen	Umsatz 2023	Umsatz 2022	± %	Mitarbeiter
1	Porsche Holding	29.400	25.800	+14,1	35.900
2	Benteler International	8.787	8.954	-1,9	20.990
3	Magna Steyr Graz	5.150	4.870	+5,7	8.000
4	BMW Motoren GmbH	4.231	3.646	+16,0	4.700
5	BMW Vertriebs GmbH	3.027	2.430	+24,6	300
6	Pierer Mobility Gruppe	2.660	2.440	+9,0	6.080
7	AVL List	2.050	1.860	+10,2	12.200
8	ZKW Group	1.550	1.360	+14,0	10.350
9	Bosch Gruppe Österreich*	1.400	1.400	±0,0	3.100
10	Kromberg & Schubert*	1.300	1.300	±0,0	250
11	BRP Rotax GmbH & Co KG*	1.300	1.300	±0,0	1.500
12	BMW Austria GmbH	1.113	980	+13,6	400
13	Miba Gruppe	1.110	971	+14,3	7.500
14	Frauenthal Holding*	1.100	1.100	±0,0	3.300
15	Rosenbauer	1.060	972	+9,5	3.800
16	Denzel Gruppe*	811	811	±0,0	1.200
17	Steyr Automotive*	780	780	±0,0	2.060
18	CNH Industrial Österreich GmbH*	759	759	±0,0	500
19	Polytec Holding*	673	601	+12,0	3.900
20	BMW Austria Leasing	480	383	+25,3	300

Zahlen in Mio. €. Firmennamen ohne Stern* sind Unternehmenseigenangaben, Nennungen mit Stern* sind Schätzungen von medianet, basierend auf dem aktuellsten Firmenbucheintrag, der Firmenhistorie, den Vorjahresdaten, Interviews mit Unternehmen und Marktteilnehmern und Vergleichen der Zu-/Abgänge von Kunden. Von medianet ohne Bearbeitung und Gewähr veröffentlicht.

leistungen – und werden diesem Erfolgskurs auch weiterhin folgen“, so Christian Morawa, CEO BMW Austria.

Zufrieden zeigte sich auch Klaus von Moltke, Geschäftsfüh-

Top-Player

Bei BMW in Steyr liefen 2023 1,2 Mio. Motoren vom Band – 8% mehr als 2022.

rer BMW Group Werk Steyr: „Das BMW Group Werk Steyr beweist seit 45 Jahren, dass es beides kann – sich immer wieder neu zu erfinden und dabei die Profitabilität hochzuhalten. Aktuell befinden wir uns inmitten der größten Transformation, die das Werk je gesehen hat – und beweisen mit dem Rekordergebnis die Kompetenz, Flexibilität und internationale Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Steyr.“

Polytec, Denzel, AVL List & Co

Zu den weiteren Top-Playern in rot-weiß-rot zählen die KTM-Mutter Pierer Mobility (Umsatz 2023: 2,66 Mrd. €) sowie AVL List (2,05 Mrd. €) und die ZKW Group (1,55 Mrd. €).

Zu den heimischen Branchengrößen gehören außerdem so illustre Namen wie Polytec, Denzel, CNH Industrial (Steyr Traktoren) und Rosenbauer. (red)

29,4
Mrd. €

Leader

Mit Erlösen von 29,4 Mrd. Euro übertraf die Porsche Holding Salzburg im Vorjahr ihre Umsatzerlöse aus 2022 um gleich 14,1%. Trotz eines schwierigen Marktumfelds könnte das Unternehmen heuer erstmals die 30-Mrd.-Euro-Umsatz-Hürde überspringen.

